

14.3.2024

Wechsel im Stiftungsrat der ADAC Stiftung Sport

- **Hans-Jürgen Abt wird neues Stiftungsratsmitglied der ADAC Stiftung Sport**
- **Timo Bernhard verlässt Stiftungsrat, um sich auf seine Aufgaben als Porsche Markenbotschafter sowie als Besitzer und Teamchef seines Motorsportteams zu konzentrieren**
- **Stiftungsratsvorsitzender Hermann Tomczyk: „Wir bedanken uns für Timo Bernhards großartigen Einsatz zum Wohle der Nachwuchsförderung in Deutschland.“**
- **Wolfgang Dürheimer, Vorsitzender der ADAC Stiftung Sport: „Hans-Jürgen Abt ist mit seiner Erfahrung und Kompetenz im Automobilsport eine Bereicherung für den Stiftungsrat.“**

München. Die ADAC Stiftung Sport gibt einen Wechsel im Stiftungsrat bekannt: Hans-Jürgen Abt ersetzt Timo Bernhard, der sich auf seine vermehrten Aufgaben als Porsche Markenbotschafter und Teamchef von Team75 Bernhard konzentrieren möchte. Hans-Jürgen Abt, Unternehmer im Automotive-Veredlungssektor und erfolgreicher Motorsport-Teambesitzer wurde vom ADAC Präsidium in den fünfköpfigen Stiftungsrat berufen.

Hans-Jürgen Abt (61) ist CEO der ABT Gruppe. Der gelernte Speditionskaufmann und Automechaniker übernahm 1991 den Tuning-Bereich des elterlichen Unternehmens in Kempten, den er immer weiter ausbaute. Heute beschäftigt die Gruppe rund 200 Mitarbeiter, ist der weltweit führende Veredler von Marken des Volkswagen-Konzerns und eines der namhaftesten europäischen Motorsportteams. Zu den größten Erfolgen zählen zehn Team- und Fahrertitel in der DTM sowie zwei Titel in der Formel-E-Weltmeisterschaft.

Hans-Jürgen Abt: „Die Förderung des Nachwuchses ist ABT und auch mir ganz persönlich schon immer ein wichtiges Anliegen gewesen. Deshalb freue ich mich, jetzt als Mitglied des Stiftungsrats die wichtige Arbeit der ADAC Stiftung Sport mit meiner Erfahrung und neuen Impulsen unterstützen zu dürfen. Mit ihrem Motorsport Team Germany ist die Stiftung schon seit vielen Jahren erfolgreichster Motorsport-Talentförderer in Deutschland. Das nächste große gemeinsame Ziel lautet, dem deutschen Automobil- und Motorradsport mit echten Ausnahmetalenten wieder zu internationalem Ansehen zu verhelfen.“

Timo Bernhard gehörte dem Stiftungsrat seit 2019 an und unterstützte mit seiner Erfahrung und Expertise als zweifacher Fahrerweltmeister der FIA Langstreckenweltmeisterschaft und zuletzt als Besitzer und Teamchef des Team75 Bernhard maßgeblich die Arbeit der ADAC Stiftung Sport mit dem Nachwuchsförderprojekt Motorsport Team Germany insbesondere im Bereich Automobil-Rundstreckensport.

Timo Bernhard: „Die letzten fünf Jahre sind schnell vergangen und ich bin sehr stolz, ein Teil des Stiftungsrats der ADAC Stiftung Sport gewesen zu sein. Ich denke wir haben in diesen fünf Jahren viel umstrukturiert und die Stiftung weiter nach vorne gebracht, wozu ich auch meinen Teil beitragen durfte. Ich kann mich nur bei jedem Ratsmitglied für die kollegiale Zusammenarbeit bedanken, besonders beim Vorsitzenden Hermann Tomczyk, der das alles toll geführt und mit seiner Erfahrung gestaltet hat. Und mein Dank gilt natürlich auch dem Vorstand, vor allem Wolfgang Dürheimer, der mich letztendlich gefragt hat, ob ich die Stiftungsratsaufgabe übernehmen möchte. Ich werde auf je-

Presse-Information

den Fall die Arbeit der Stiftung weiterhin verfolgen und ein Fürsprecher für die Stiftung sein und auch mit Rat und Tat, wenn es gewünscht wird, zur Verfügung stehen.“

„Ich begrüße Hans-Jürgen Abt in unserem Stiftungsvorstand und freue mich auf die Zusammenarbeit mit einem so erfolgreichen Unternehmer im sportlichen Automotive-Segment und kompetenten Teamchef im Automobilsport“, freut sich Stiftungsratsvorsitzender Hermann Tomczyk. „Bei unserem ausscheidenden Stiftungsrat Timo Bernhard möchte ich mich im Namen der ADAC Stiftung Sport für seinen großartigen Einsatz zum Wohle der Nachwuchsförderung in Deutschland recht herzlich bedanken und wünsche ihm weiterhin viel Erfolg bei seinen motorsportlichen Engagements.“

„Ich freue mich, dass mit Hans-Jürgen Abt und dessen Erfahrung und Kompetenz im Automobilsport und in früheren Jahren als Aktiver im Motorradsport die Zusammensetzung des aktuellen Stiftungsrats eine weitere Bereicherung erfährt“, erklärt Wolfgang Dürheimer, Vorsitzender der ADAC Stiftung Sport. „Unser Stiftungsratsvorsitzender Hermann Tomczyk wird von einem engagierten Team von Stiftungsräten mit unterschiedlichen motorsportlichen Erfahrungshorizonten unterstützt. Neben unserem Neuzugang Hans-Jürgen Abt wird die Arbeit der Stiftung weiterhin durch die zweifache Rallye-Weltmeisterin Isolde Holderied, den Moto3-WM-Teamchef Peter Oettl und den Industrieberater Dieter Seibert sachkompetent vertreten.“

Die offizielle Verabschiedung von Timo Bernhard und die Begrüßung von Hans-Jürgen Abt als neues Stiftungsratsmitglied findet am Samstag, dem 27. April 2024 am DTM-Auftaktwochenende in Oschersleben statt.

Über die ADAC Stiftung Sport

Die ADAC Stiftung Sport ist seit über 25 Jahren der erfolgreichste Motorsport-Talentförderer in Deutschland und ist eine gemeinnützige Stiftung. Die Stiftung hat vor zwei Jahren gemeinsam mit dem DMSB das Nachwuchskaderprojekt Motorsport Team Germany ins Leben gerufen. Gefördert werden Talente in zehn Disziplinen, je fünf im Automobil- und Motorradsport. Spitzensportler wie Sebastian Vettel und Nico Hülkenberg in der Formel 1- oder Ken Roczen in der Motocross-Weltmeisterschaft wurden in den Anfangsjahren ihrer Karrieren von der ADAC Stiftung Sport gezielt unterstützt. Mit Laurin Heinrich, als Porsche-Vertragsfahrer und Max Hesse als BMW-GT3-Werkspilot gelang im vergangenen Jahr zwei aktuellen Fördertalenten der Sprung in den internationalen Automobil-Spitzensport.